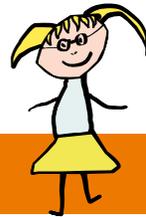


Schwerpunkte

Wir legen in der Kindervilla großen Wert auf gesunde Ernährung. Die meisten Speisen sind hausgemacht und fast alle Produkte, die in unserer Küche verarbeitet werden, sind aus regionalem Anbau und qualitativ hochwertig. Auch zum Trinken gibt es nur Gesundes: Wasser, schadstoffkontrollierten Tee und Perger-Säfte.

Wichtig ist uns eine alters- und entwicklungsgemäße Mitbestimmung der Kinder. In Kinderkonferenzen überlegen wir zusammen mit den Kindern, welche Anliegen und Wünsche sie haben, legen gemeinsam mit ihnen Regeln fest und besprechen wichtige Veränderungen.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Eltern sind für uns Partner, deren Bedürfnisse bei der Gestaltung des Alltags unserer Einrichtung eine wichtige Rolle spielen. Die Familien sollen sich, wie ihre Kinder auch, angenommen und wohlfühlen.

Die Eingewöhnungszeit wird in Absprache mit den Eltern gestaltet, sie bekommen die Möglichkeit der Hospitation und können so einen Einblick in den Alltag ihrer Kinder erhalten. In regelmäßigen Gesprächen tauschen sich Eltern und pädagogische Fachkräfte über die Entwicklung des Kindes und die Pädagogik der Einrichtung aus. Sie treffen Absprachen zur Betreuung und Förderung des Kindes.

Gemeinsame Feste, die jährliche Elternbefragung, Elternabende, unterschiedliche Formen der Mitarbeit und die jährliche Wahl eines Elternbeirats, der das Team berät, runden die Zusammenarbeit ab.

Kontaktinformationen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind bei Bedarf (mind. 5 Kinder) möglich.

Schließzeiten

Die Kindervilla ist an ca. 23 Tagen pro Kindergartenjahr geschlossen:

- zwischen Weihnachten und Neujahr bzw. Hl. Drei Könige
- drei Wochen im Sommer
- einzelne Fenstertage
- zwei Klausurtag und Betriebsausflug des Trägers

Die Schließzeiten werden jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres zusammen mit dem Elternbeirat neu festgelegt.

Anmeldung und Sprechstunde

Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr

Die jeweils gültige Gebührenordnung und weitere Informationen finden Sie unter www.kindervilla-theresia.de

Kindervilla Theresia
Fritz-Endres-Straße 11
81373 München
Tel. 089/7201389-0
Fax 089/720138929
kindervilla.theresia@kjr-m.de



Öffentliche Anbindung

U4/U5 Schwanthalerhöhe und Bus 134/53 Ganghoferbrücke

Städtische Einrichtung in Betriebsträgerschaft des KJR München-Stadt

Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in München sowie Träger von städtischen Freizeittätten und Kindertageseinrichtungen. Seit seiner Gründung im Dezember 1945 sind die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Interessenvertretung zentrale Aufgaben des KJR. Als freier Träger erhält er für vertragliche Leistungen finanzielle Mittel von der Landeshauptstadt München. Derzeit sind im KJR ca. 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die überwiegend im pädagogischen Bereich tätig sind. Mehr Infos unter www.kjr-m.de



Kindervilla Theresia
Kindertagesstätte
Kindertageseinrichtungen
im KJR München-Stadt



Kindervilla Theresia

Kindergarten – Hort



Wir über uns

Die Kindertageseinrichtung Kindervilla Theresia liegt im Neubaugebiet Theresienhöhe auf dem ehemaligen Messegelände nahe der Theresienwiese. 2005 ging die Einrichtung als erste große Kindertagesstätte des Kreisjugendrings in Betrieb. Seither werden hier 100 Kinder in vier Gruppen, überwiegend aus den umliegenden Stadtvierteln Schwanthalerhöhe und Sendling, betreut.



In der Kindervilla arbeiten acht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in vier Gruppen – jeweils eine Fachkraft und eine Ergänzungskraft. Eine gruppenübergreifende Fördererzieherin, ein/e Erzieherpraktikant/in, eine hauswirtschaftliche Kraft und die Einrichtungsleitung machen das Team komplett.

Besonders schön ist die Lage der Kindervilla: Obwohl sie mitten in der Stadt liegt, bieten der nahe gelegene Bavariapark, die Theresienwiese, der Westpark, der Quartiersplatz Theresienhöhe und das Verkehrsmuseum schnell zu erreichende Bewegungs- und Ausflugsmöglichkeiten. Auch das Gebäude selbst ist sehr weitläufig und bietet viel Platz zum Spielen und Lernen. Die Turnhalle, das Kinderatelier, die vier Gruppenräume, der Garten, die zwei Terrassen, die zwei Nebenräume und die beiden Intensivräume werden von allen Kindern gerne genutzt. Die langen Spielfläche erweitern das großzügige Platzangebot.

Unser Kindergarten

Der Kindergarten der Kindervilla bietet Platz für fünfzig Kinder, die in zwei Gruppen betreut werden. In jeder Gruppe arbeiten zwei Vollzeitkräfte, die durch die gruppenübergreifende Fördererzieherin bei ihrer pädagogischen Arbeit unterstützt werden. Die beiden Gruppen arbeiten übergreifend nach einem teiloffenen Konzept zusammen, d.h. das Jahresthema, viele Bildungsangebote und Projekte werden vom Kindergartenteam gemeinsam geplant und durchgeführt, trotzdem hat jedes Kind seine „Stammgruppe“. Gruppenoffene und gruppenbezogene Zeiten, Spielen und Lernen, Entspannung und Bewegung wechseln sich kindgemäß im Tagesablauf ab.



Die Arbeit nach dem BEP (Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan) ist für uns selbstverständlich. Die Fördererzieherin sorgt für Kontinuität bei der Vorschularbeit durch den ABC-Club mit den Schwerpunkten Sprache und Naturwissenschaft. Für die jüngeren Kinder bietet sie zusätzlich Lernwerkstätten an, die Lust auf Lernen, Ausprobieren und Entdecken machen. Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache nehmen bei Bedarf am Linguino-Sprachprogramm teil, um ihre Deutschsprachigkeit zu verbessern. Am Nachmittag können die Kinder beim attraktiven Kurs- und Projektprogramm der Kindervilla mitmachen. Jedes Kind entscheidet hier nach seinen Vorlieben und Interessen (z.B. Kochkurs, Computerkurs, Kunstkurs, naturwissenschaftliche Experimente, Sport, Theaterspiel, etc.).

Unser Hort

Der zweigruppige Hort der Kindervilla bietet Platz für 50 Kinder im Grundschulalter (1. bis 4. Klasse). Die Kinder besuchen überwiegend die benachbarte Grundschule an der Pfeuferstraße und werden ab Schulende von den beiden Hortteams (jeweils eine Fachkraft und eine Ergänzungskraft, zusätzlich ein/e Praktikant/in) betreut. Der kurze Weg zwischen Hort und Schule wird von den Kindern rasch gelernt und nach einer kurzen Trainingszeit kommen die Kinder selbständig in den Hort.

Durchschnaufen, losrennen und austoben, danach ein gesundes Mittagessen – dann kann für die Hortkinder die Hausaufgabenzeit beginnen. Die gruppenübergreifende Fördererzieherin unterstützt dabei zusätzlich. Die schriftlichen Hausaufgaben sollen im Hort komplett erledigt werden, dafür räumen wir täglich bis zu zwei Stunden Zeit ein - nur freitags gibt es im Hort keine Hausaufgabenzeit.



Eine enge Zusammenarbeit und ein intensiver Austausch zwischen Grundschule und Hort sind für uns selbstverständlich. Natürlich darf die Erholung vom Schulalltag nicht zu kurz kommen. Die Hortkinder können nach den Hausaufgaben an unterschiedlichen Workshops teilnehmen (z.B. Holzwerkstatt, Vorlesestunde, Mädchengruppe, Sport, Filmen) oder einfach nur spielen, toben und Spaß haben.

Während der Schulferien öffnet der Hort ab 8 Uhr und wir bieten den Kindern ein attraktives Ferienprogramm mit Ausflügen und/oder Projekten an.